



Mobile Rehabilitation Woltersdorf

Die Mobile Rehabilitation ist für pflegebedürftige Menschen mit Mehrfacherkrankungen, die aufgrund dieser und den damit verbundenen starken funktionellen Einschränkungen keine ausreichende Rehabilitationsperspektive haben oder für die aus bestimmten Gründen eine stationäre Rehabilitation nicht in Frage kommt. Besonders Patienten, deren Aktivitäten des alltäglichen Lebens nur vorübergehend beeinträchtigt sind, kognitive Einschränkungen oder psychische Erkrankungen bestehen, eine Demenz, schwere Behinderungen oder Pflegebedarf vorliegen und sie besonders auf die vertraute Umgebung und ihre Angehörigen angewiesen sind, profitieren von unserem Konzept.

Durch ein komplexes Therapieangebot im Rahmen der Mobilen Rehabilitation können wir den Rehabilitationserfolg nach einem stationären Aufenthalt nachhaltig sichern und die Pflegebedürftigkeit mindern, aufschieben oder sogar beseitigen. Langjährige Erfahrungen bilden die Voraussetzung für eine fachgerechte und gezielte ambulante Rehabilitation.

Unter fachärztlicher Leitung und auf der Basis eines Rehabilitationsplanes werden in der Häuslichkeit des Rehabilitanden wichtige Faktoren, wie häusliche Umgebung, soziales Umfeld und Familie in die Rehabilitation einbezogen. Ein qualifiziertes Team, bestehend aus Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten, sowie Reha-Pflegekräften, Psychologen, Sozialarbeiter und Koordinatoren, arbeitet Hand in Hand zusammen.

Die Behandlungsfrequenz wird an die individuellen Bedürfnisse des Rehabilitanden angepasst (in der Regel an mindestens 3 Tagen und insgesamt 6 Therapieeinheiten pro Woche). Als durchschnittliche Behandlungsdauer haben sich sechs bis zwölf Wochen bewährt.

Besonders hervorzuheben gilt es, dass durch diese individuelle Rehabilitationsmaßnahme in besonderem Maß für isolationspflichtige Patienten, Krankenhaus-aufenthalte reduziert oder sogar ganz vermieden werden können.



Mobile Rehabilitation Woltersdorf



Die Mobile Rehabilitation Woltersdorf bietet unter ständiger ärztlicher Leitung ein breites Spektrum an Rehabilitationsmaßnahmen durch unser interdisziplinäres Team an.

Die Probleme, die ältere Menschen daran hindern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, werden genau dort behandelt, wo sie auftreten.



Durch Mobilisation, Schmerzlinderung, Alltagstraining und aktivierende Pflege soll die größtmögliche Selbstständigkeit in der gewohnten Umgebung erreicht werden.

Physikalische Therapien, Krankengymnastik, Bewegungsschulung und Mobilisation sollen die Bewegungsfähigkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer verbessern. Mit gezieltem Körperwahrnehmungstraining, der Erarbeitung von Kompensationsstrategien und

Gedächtnistraining soll die Selbstständigkeit in den Verrichtungen des täglichen Lebens geübt und ausgebaut werden. Bei Störungen der Sprache, des Sprechens und Beeinträchtigungen der Stimme wird gezielt am Sprachaufbau gearbeitet. Sollten Störungen des Schluckvorganges vorliegen, findet nach Diagnostik durch den Logopäden und gegebenenfalls



einer weiterführenden Diagnostik mittels VEDD eine Kostanpassung/-beratung statt. Vitalwertkontrollen, Stützende Gespräche und Angstbewältigung geben unseren Patienten die nötige Sicherheit, Wir leiten Angehörige an, beraten und unterstützen sie bei der Hilfsmittelversorgung und -anwendung.

Bereits kleine Teilerfolge bedeuten für unsere Patienten große Fortschritte, die Ihnen das Gefühl von Selbstständigkeit wiedergeben und die Lebensqualität erheblich verbessern.

